

# AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 22  
Dienstag, 01. Juni 2021

Amtsblatt  
der Gemeinde  
Aidlingen

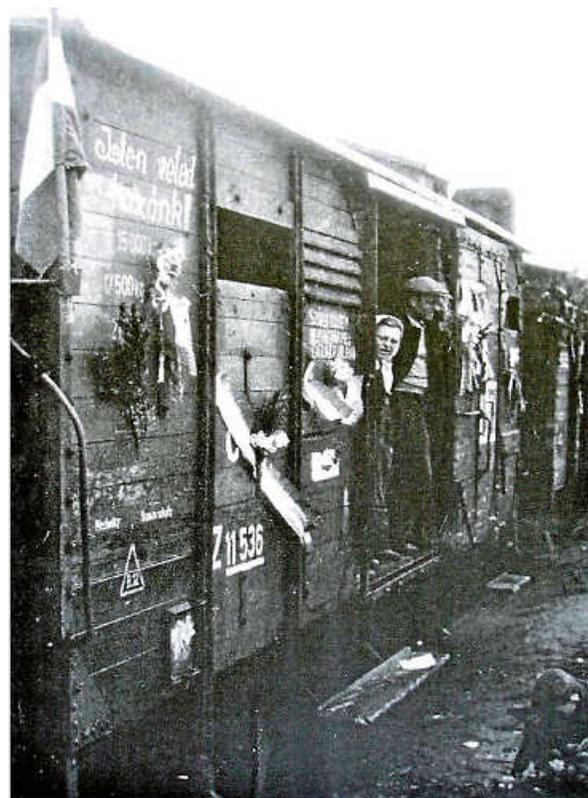
Die Perle des Heckengäus

## BUND DER VERTRIEBENEN ORTSVERBAND AIDLINGEN



Neuanfang in Aidlingen

**Rückblick nach 75 Jahren:  
Die alte Heimat verloren,  
eine neue Heimat dazugewonnen**



Soroksár, Mai 1946 Abfahrt eines Vertriebungstransports  
in die Bundesrepublik

### Die Eingliederung der Heimatvertriebenen in Aidlingen

Nie hatte ein verlorener Krieg Bevölkerungsveränderungen dieser Dimension zur Folge gehabt. 12 bis 15 Millionen Deutsche aus dem damaligen Osten Deutschlands wie auch anderen Staaten Osteuropas wurden nach dem Krieg aus ihrer Heimat vertrieben und strömten in die vier Besatzungszonen des gezeichneten Deutschlands ein. Es geht nach 75 Jahren nicht nur darum, sich an das Leid, die Verletzungen und Verluste der Vertriebenen zu erinnern, sondern auch daran, dass trotz vieler Schwierigkeiten unter gemeinsamer Anstrengung Aufbau und Eingliederung in der neuen Heimat geglückt sind. In so manchen alteingesessenen Aidlinger Familien zählen heute ehemalige Vertriebene zu den Vorfahren; die Vertreibung hat in die meisten Familiengeschichten Eingang gefunden.

Dr. Benno Kubin, selbst Vertriebener, engagierter Gemeinderat und BdV-Vorsitzender, hat in den 80er Jahren einen detaillierten Beitrag zur Eingliederung der hiesigen Flüchtlinge verfasst, der von großer Sachkunde zeugt und bis heute uneingeschränkt gilt. Dieser Beitrag wird ab heute in fünf Folgen in den Aidlinger Nachrichten abgedruckt.

## Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen

(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

### Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117** (Anruf ist kostenlos) Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für Donnerstag - 3. Juni 2021 (Fronleichnam) und das Wochenende - 5./6. Juni 2021 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 78777224**

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Donnerstag - 3. Juni 2021 (Fronleichnam) - hat die Tierarztpraxis Lena Schwab, Schwabstraße 13, Holz-

gerlingen, **Tel. 07031/602812** und am Wochenende - 5./6. Juni 2021 - hat die Kleintierpraxis Sindelfingen, Wolboldstraße 5, Sindelfingen, **Tel. 07031/814361** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

### Tierrettung Böblingen

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren. Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallnummer **07132 - 8599719** erreichbar.

### Apothekenbereitschaftsdienst

#### Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 3. Juni 2021 (Fronleichnam)**  
Apotheke am Markt, Marktplatz 3, Deckenpfronn
- **Freitag, 4. Juni 2021**  
Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Samstag, 5. Juni 2021**  
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Sonntag, 6. Juni 2021**  
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Montag, 7. Juni 2021**  
Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Dienstag, 8. Juni 2021**  
Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Mittwoch, 9. Juni 2021**  
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

**Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.**

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Aidlingen

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** [wds@nussbaum-medien.de](mailto:wds@nussbaum-medien.de)

## Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier



### Lärmschutzdisplay wandert weiter

Nachdem wir am Ortsausgang Deufringen in Fahrtrichtung Gechingen als erste Gemeinde im Landkreis Böblingen in den Genuss des vom Landratsamt Böblingen beschafften Lärmschutzdisplays kamen, wird das Lärmschutzdisplay im Laufe der kommenden Tage an die Kreisstraße 1067 in Fahrtrichtung Gärtringen verlegt. Dort wird es dann voraussichtlich bis zur Kalenderwoche 30 bleiben, bevor es dann Aidlingen für längere Zeit verlässt und zunächst in anderen Gemeinden im Kreis Böblingen eingesetzt wird.



**MINDESTENS  
1,5 METER  
ABSTAND  
HALTEN**

Foto: alvarez/E+/Getty Images Plus



## Amtliche Bekanntmachungen

### GEMEINDE AIDLINGEN

#### EINLADUNG

zu der am Montag, dem 07.06.2021, um 17.00 Uhr in der **Sonnenberghalle Aidlingen** stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses des Gemeinderates**. Im Nachgang zur Sitzung vom 03.05.2021 stellte sich heraus, dass ein Gemeinderatsmitglied als Vertreter mit abgestimmt hat, obwohl es nicht stimmberechtigt war. Dadurch sind die Beschlüsse nicht rechtmäßig zustande gekommen und müssen deshalb in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.06.2021 noch einmal gefasst werden. Dies betrifft folgende Tagesordnungspunkte:  
TOP 1 a) bis g)  
TOP 2, 3 und 4

#### Tagesordnung:

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
  - a. Antrag auf Anbringung eines Sichtschutzes bei Grundstück Hauffstr. 22 in Aidlingen - erneute Beratung
  - b. Bauantrag zur Erstellung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Böblinger Str. 3 in Aidlingen - erneute Beratung
  - c. Anfrage zur Erstellung eines Wohnhauses mit 9 Wohneinheiten auf dem Grundstück Sonnenbergstr. 6 in Aidlingen - erneute Beratung
  - d. Bauvoranfrage zum Abbruch und Erstellung eines Wohngebäudes auf dem Grundstück Lehenweiler Hauptstr. 24 in Lehenweiler - erneute Beratung
  - e. Bauantrag zur Erstellung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle beim Waldeckhof in Deufringen - erneute Beratung
  - f. Anfrage zur Erstellung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Hardtheimer Weg 11 in Deufringen - erneute Beratung
  - g. Anfrage zum Bau einer Dachgaube und eines Querriegels bei Gebäude Bergweg 2 in Deufringen - erneute Beratung
  - h. Anfrage zum Anbau eines Balkons bei Gebäude Deckenpfronner Str. 9 in Dachtel
  - i. Bauantrag zur Aufstellung von 2 weiteren Containern bei Grundstück Hauptstr. 117/1 in Aidlingen
  - j. Anfrage zur Erstellung eines Wohnhauses mit 8 Wohneinheiten auf dem Grundstück Hinterhagstr. 9 in Aidlingen
  - k. Anfrage zur Erstellung eines Lagergebäudes auf dem Sportplatzgelände in Deufringen
2. Straßenbeleuchtung Obere Straße - erneute Beratung - Vergabe der Arbeiten
3. Ausbau Würmtalweg - erneute Beratung
4. Erneuerung der Beregnungsanlage für die Sportplätze Deufringen - erneute Beratung
5. Arbeitskleidung Bauhof - Vergabe
6. Grillstelle Wangen
7. Verschiedenes

Aidlingen, den 20.05.2021

Bürgermeister  
gez. Fauth

### Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 20.05.2021

#### 1. Bürgerfragestunde

Aus der Mitte der Zuhörer wurden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

#### 2. Mobilfunkversorgung

- Standortentscheidung über den Sendemast in Lehenweiler  
Im Jahr 2017 hat der Gemeinderat das Ingenieurbüro Hans Ulrich, München, mit der Erstellung eines Gutachtens „Immissionsbegutachtung mit vergleichender Standortbetrachtung,

## WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Um das gleichzeitige Aufeinandertreffen mehrerer Menschen möglichst gering zu halten, kann das Rathaus seit Donnerstag, 22.10.2020, daher bis auf Weiteres nur noch nach vorheriger Terminabsprache betreten werden. Sie erreichen die Mitarbeiter\*innen unter folgenden Nummern:

#### Zentrale 07034 125-0

#### Bürgermeister Fauth

Frau Walter 07034 125-21 e.walter@aidlingen.de

#### Bauverwaltungsamt

Herr Schleehe 07034 125-26 u.schleehe@aidlingen.de  
Frau Kopp 07034 125-31 m.kopp@aidlingen.de  
Frau Seemann 07034 125-25 k.seemann@aidlingen.de

#### Bürgeramt

Frau Elsässer 07034 125-61 m.elsaesser@aidlingen.de  
Frau Leitner 07034 125-63 h.leitner@aidlingen.de  
Frau Stefanik 07034 125-62 s.stefanik@aidlingen.de

#### EDV

Herr Motzke 07034 125-17 g.motzke@aidlingen.de

#### Flüchtlingsbetreuung

Frau Krodel 07034 125-10 t.krodel@aidlingen.de

#### Gebäudemanagement

Frau Oehler 07034 125-19 g.oehler@aidlingen.de  
Herr Kramer 07034 125-91 t.kramer@aidlingen.de  
Herr Meller 07034 125-95 f.meller@aidlingen.de  
Herr Schulte 07034 125-94 w.schulte@aidlingen.de

#### Gemeindekasse

Herr Baisch 07034 125-51 r.baisch@aidlingen.de  
Frau Walz 0703 125-81 a.walz@aidlingen.de

#### Kämmerei

Herr Brenner 07034 125-16 j.brenner@aidlingen.de  
Frau Rennert 07034 125-11 f.rennert@aidlingen.de  
Frau Held 07034 125-15 u.held@aidlingen.de  
Frau Wörfel 07034 125-18 s.woerfel@aidlingen.de

#### Kindertagesamtleitung

Frau Kindler 07034 125-52 d.kindler@aidlingen.de  
Frau Kühn 07034 125-14 s.kuehn@aidlingen.de

#### Kunst und Kultur

Frau Hambel 07034 125-23 e.hambel@aidlingen.de

#### Ordnungsamt

Herr Koch 07034 125-22 t.koch@aidlingen.de

#### Ortsbauamt

Herr Dürr 07034 125-28 u.duerr@aidlingen.de  
Herr Braunhofer 07034 125-82 s.braunhofer@aidlingen.de  
Frau Marxen 07034 125-92 g.marxen@aidlingen.de  
Frau Zimitsch 07034 125-29 s.zimitsch@aidlingen.de

#### Personalamt

Frau Schaumberger 07034 125-24 s.schaumberger@aidlingen.de

#### Rentenangelegenheiten

Frau Stefanik 07034 125-57 s.stefanik@aidlingen.de

#### Sozialamt/Standesamt

Frau Kubin 07034 125-27 u.kubin@aidlingen.de

#### Verwaltung öffentlicher Gebäude/Feuerwehrangelegenheiten

Frau Bäder 07034 125-42 s.baeder@aidlingen.de

#### Vollzugsdienst

Herr Killermann 07034 125-54 g.killermann@aidlingen.de

mit dem Ziel „Immissionsminimierung“ beauftragt. Hintergrund war die Diskussion um einen Mobilfunkstandort in Deufringen. Für die Verbesserung des Mobilfunks in Deufringen wurde zwischenzeitlich jedoch eine andere Lösung gefunden. Der Auftrag für das Ingenieurbüro Ulrich wurde dann im Oktober 2018 um den Suchlauf im Bereich Lehenweiler erweitert, nachdem die Telekom der Verwaltung mitgeteilt hatte, dass sie dort im Zuge ihres Versorgungsauftrages dabei ist, die noch unbefriedigende Mobilfunksituation in Lehenweiler zu verbessern. Hierfür galt es dann, entsprechende Standortalternativen gutachterlich zu untersuchen.

Das Immissionsgutachten liegt seit November 2019 vor und wurde dem Gemeinderat am 19.11.2020 mit coronabedingter Verzögerung vorgestellt.

In diesem Gutachten erwies sich der Standort A10 „Am Brunnenberg“ sowohl in der funktechnischen Betrachtung als auch in der Immissionsbeurteilung als optimaler Standort und wurde aus diesem Grund favorisiert.

Um die Bevölkerung unseres Teilortes Lehenweiler am Verfahren zu beteiligen, wurde im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.04.2021 die Möglichkeit gegeben, an die Telekom und an den Gutachter Fragen zum Gutachten und zu den einzelnen untersuchten Standorten zu stellen. Hiervon wurde auch rege Gebrauch gemacht.

Da der im Gutachten favorisierte Standort A10 vor allem aus landschaftsästhetischen Gründen in der Lehenweiler Bevölkerung keine Akzeptanz fand, hat sich in Lehenweiler eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, um sich über weitere Alternativen Gedanken zu machen.

Rechtzeitig zur Bürgerinformation am 14.04.2021 konnten zwei von der Arbeitsgemeinschaft eingebrachte Standorte noch von Dipl.-Ing. (FH) Ulrich gutachterlich untersucht werden.

Hierbei stelle sich vor allem der Standort A14b „Am Haldenweg“ als eine gute Alternative zum favorisierten Standort A10 heraus.

Diese Ansicht wurde auch von der Telekom in der Grob- betrachtung so mitgetragen. Allerdings lag die funktechnische Untersuchung der Telekom zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

Zwischenzeitlich gibt es eine offizielle Stellungnahme der Telekom zum Standort A14b:

*„Der Standort A14b ist aus funktechnischer Sicht gut geeignet, um sowohl Lehenweiler als auch die Verbindungsstraße mit Mobilfunk zu versorgen.“*

*Vorausgesetzt der Standort lässt sich bau- und auch anbindungstechnisch wirtschaftlich realisieren, würden wir die Alternative A14b gerne umsetzen.“*

*Um die noch offenen Fragen zu klären, werden wir eine bau- technische Begehung (BTB) durchführen. Die Terminabstimmung mit unseren Generalunternehmern läuft bereits. Vor der Gremiensitzung werden wir es aber nicht schaffen.“*

*Da die Vorzeichen doch sehr positiv sind, würde ich mich sehr freuen, wenn wir, um nicht noch mehr Zeit zu verlieren, in der kommenden Sitzung den Beschluss erhalten würden, damit nach der BTB direkt gestartet werden kann.“*

Von Seiten der Gemeindeverwaltung wurden, was die Genehmigungsfähigkeit des Standortes A14b angeht, Zweifel angemeldet, da der Bereich, in dem der Sendemast erstellt werden soll, als naturschutzrechtlich sensibler Bereich ausgewiesen ist.

Zwischenzeitlich liegt eine Stellungnahme des Landratsamtes Böblingen (Naturschutz und Forst) vor, die den Standort A14b für genehmigungsfähig einschätzen und ihn sogar dem ursprünglich favorisierten Standort A10 „Am Brunnenberg“ vorziehen.

Nach einer kurzen Aussprache, bei der noch der Wunsch geäußert wurde, dass der Mast so nieder wie möglich erstellt werden soll und in einer landschaftsverträglichen Bauweise, z. B. einem Stahlfachwerk, stimmte der Gemeinderat dem Standort A14b zu.

### 3. Doppelhaushalt 2021/2022

#### - Verabschiedung

Im Jahr 2020 hat der Gemeinderat entschieden, für die kommenden Haushaltsjahre 2021 und 2022 einen Doppelhaus-

halt zur Entlastung der Kämmerei zu verabschieden. Dies gilt ebenso für den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Aidlingen, auch dieser wird für zwei Jahre verabschiedet. In den vergangenen Sitzungen wurden der Haushalt und der Wirtschaftsplan bereits eingebracht und alle Fraktionsanträge wurden bearbeitet und die dafür erforderlichen Mittel eingestellt.

Frau Rennert erläuterte die Zahlen der Haushaltssatzung und beantwortete anschließend die wenigen Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2021 und 2022 sowie der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für die Jahre 2021 und 2022 werden zu einem späteren Zeitpunkt im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

### 4. Anerkennung des qualifizierten Mietspiegels

Bisher gab es für die Gemeinde Aidlingen weder einen einfachen Mietspiegel (d. h. eine Übersicht über die ortsüblichen Vergleichsmieten gemäß § 558 c Abs. 1 BGB) noch einen qualifizierten Mietspiegel nach § 558 d BGB (d. h. einen nach wissenschaftlichen Grundsätzen erarbeiteten Mietspiegel, der alle zwei Jahre erarbeitet wird und von Interessenvertretern der Vermieter und Mieter und der Gemeinde anerkannt wird). Die starke Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum macht die Bedeutung eines Mietspiegels deutlich, dem kommunale Daten zugrunde liegen und über den die ortsübliche Vergleichsmiete belastbar dargestellt wird. Der Gemeinderat hat deshalb im vergangenen Jahr die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels in Kooperation mit der Stadt Weil der Stadt und der Gemeinde Grafenau beschlossen. Mit dessen Erstellung wurde das ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung aus Hamburg beauftragt. Um eine möglichst breite Datenbasis für den qualifizierten Mietspiegel zu erhalten, wurde im Dezember 2020 eine Vollbefragung von Mietern und Vermietern per Fragebogen und Begleitschreiben durchgeführt. Der Fragebogen wurde zuvor in einer Sitzung des Arbeitskreises Mietspiegel, dem Vertreter aus den drei Gemeinden sowie institutionelle Vermieter und Vertreter des Mietervereins angehören, abgestimmt. Die Auswertung der Datenerhebung wurde vom ALP Institut dem Arbeitskreis vorgestellt und von diesem anerkannt.

Weiteres Vorgehen:

Nach Beschlussfassung des ersten qualifizierten Mietspiegels durch den Gemeinderat wird die Mietspiegelbroschüre fertig gestellt, gedruckt und vom ALP Institut dokumentiert. Für eine einfache Anwendung wird ein Online-Mietspiegelrechner programmiert, der auf der Homepage der Gemeinde Aidlingen zur Verfügung gestellt wird. Nach zwei Jahren kann der qualifizierte Mietspiegel anhand des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte fortgeschrieben werden. Nach vier Jahren ist der qualifizierte Mietspiegel neu zu erstellen. Mit dem qualifizierten Mietspiegel wird der lokale Wohnungsmarkt transparenter und Mieter und Vermieter erhalten ein verlässliches Instrument zur rechtssicheren Bestimmung der ortsüblichen Vergleichsmiete. Gerade bei einem angespannten Wohnungsmarkt wie in Aidlingen kann der qualifizierte Mietspiegel das Konfliktpotential zwischen Mietern und Vermietern insofern verringern, als er eine Bindungswirkung entfaltet.

Für die Erstellung des qualifizierten Mietspiegels erhält die Gemeinde eine Förderung von 0,50 Euro pro Einwohner vom Land Baden-Württemberg. Insgesamt beträgt die Förderung für alle drei Kommunen zusammen 17.507 Euro. Die Kosten beliefen sich auf 29.155 Euro brutto. Kosten und Förderung werden nach der Einwohnerzahl unter den drei beteiligten Kommunen aufgeteilt.

Für die Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels in zwei Jahren fallen 2.500 Euro (zzgl. MwSt.) an.

Nach Beantwortung einiger Informationsfragen anerkannte der Gemeinderat den qualifizierten Mietspiegel.

### 5. Gebäudemanagement

- Tätigkeitsbericht des Betriebselektrikers

Seit 01.06.2018 wurde nach einer Organisationsuntersuchung innerhalb der Gemeindeverwaltung das Sachgebiet Gebäudemanagement geschaffen. Die Zuständigkeit umfasst dabei unter anderem die Unterhaltungsmaßnahmen aller gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften.



Zum 01.01.2019 wurde ein Betriebselektriker eingestellt. Er gab in dieser Sitzung einen Bericht über seine bisherige Tätigkeit ab.

Der Betriebselektriker ist für insgesamt 31 öffentliche Einrichtungen und 75 Wohneinheiten, die im Eigentum der Gemeinde liegen, zuständig. Zu seinen Aufgaben gehören:

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abnahme von Elektroarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Ortsbauamt
- Er ist Schnittstelle bei der Digitalisierung
- Dokumentation seiner ausgeführten Tätigkeiten
- Instandhaltung (Inspektion, Wartung, Instandsetzung) von gebäudetechnischen Anlagen
- Reparatur von Hausgeräten
- Materialbestellung
- Mess-, Steuer-, Regeltechnik, Kommunikationsanlagen

Die zeitliche Inanspruchnahme ist sehr hoch, so dass er bei größeren Objekten die Arbeiten nicht selbst durchführen kann, sondern ein externer Handwerker diese Arbeiten dann ausführt und nur die Überwachung beim Betriebselektriker liegt. Auch der sogenannte E-Check bei den ortsveränderlichen Geräten ist zeitlich sehr aufwändig, so dass er hierzu nur selten kommt. Das Gebäudemanagement ist gerade dabei, die Erstaufnahme und Dokumentation dieser Geräte auszuschreiben.

Herr Schulte, der Betriebselektriker, stellte sein Aufgabengebiet sehr ausführlich in einem Folienvortrag vor.

Nach Beantwortung einiger Informationsfragen nahm der Gemeinderat vom Bericht Kenntnis.

## 6. Ortskernsanierung Deufringen II

- Aufhebung der formalen Festlegung des Sanierungsgebietes  
Nachdem die Ortskernsanierung Deufringen II abgeschlossen ist, lag es nun am Gemeinderat, das Sanierungsgebiet formal aufzuheben und die entsprechende Satzung zu erlassen. Dies erfolgte einstimmig. Die entsprechende Satzung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Nachrichtenblatt veröffentlicht.

## 7. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Die Verwaltung schlug vor, die Kita-Gebühren für die letzte April-Woche und die erste Mai-Woche zu erlassen, da die Kitas in dieser Zeit pandemiebedingt geschlossen wurden. Die Gebühren für die Notbetreuung sind selbstverständlich zu bezahlen. In diesem Zusammenhang schlug die Verwaltung vor, hierzu einen Grundsatzbeschluss bis Ende des Jahres zu fassen, dass bei pandemiebedingten Schließungen die Gebühren erlassen werden, sofern keine Notbetreuung in Anspruch genommen wird. Die Verwaltung wird die Gebühren monatlich einziehen und, wenn der Fall der Schließung eintritt, diese dann zurückerstatten. Mit dieser Vorgehensweise war der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

In diesem Zusammenhang wurde auch angesprochen, dass auch die freien Träger weniger Einnahmen haben werden, wenn sie so verfahren und dadurch der Abmangel steigt. Einen Teil hiervon müsste die Gemeinde dann wieder übernehmen. Der Gemeinderat war jedoch einverstanden, dass bei den freien Trägern gleich verfahren werden soll, sofern dort auch eine Notbetreuung angeboten wird und wurde. Dies soll von der Verwaltung geprüft werden.

2. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass nach der Fusion der Rechenzentren es nun ein gemeinsames Rechenzentrum, KommONE, gibt. Aus diesem Grund müssen die Verträge entsprechend geändert und umgeschrieben werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass sich dadurch die Kosten evtl. etwas erhöhen könnten. Allerdings hat die Gemeinde gar keine andere Möglichkeit, als die Verträge zu unterschreiben. Diese Verträge sind an sich ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Die Verwaltung wollte jedoch den Gemeinderat hiervon in Kenntnis setzen.
3. Bei der Besichtigung der beiden Wohnhäuser im Lehmthal ist aufgefallen, dass die bodentiefen Fenster in den Erdgeschosswohnungen, die ganz geöffnet werden können, Fensterbänke haben, die zum Betreten nicht geeignet sind. Die Verwaltung wurde beauftragt, zu klären, ob dies DIN-gerecht erstellt wurde. Ortsbaumeister Dürr erklärte, dass diese bodentiefen Fenster nicht auf eine Terrasse führen und deshalb die Fensterbänke nicht so ausgeführt werden müssen, dass sie betretbar sind. Es gibt nun

mehrere Möglichkeiten, um einen evtl. Schaden abzuwenden. Die Türen können so gestaltet werden, dass sie nur begrenzt aufgehen oder man kann vor die Türen eine Absperrung, z. B. in Form von Glas anbringen, so dass ein Betreten nicht möglich ist. Die einfachste Lösung ist sicherlich eine Unterfütterung dieser Fensterbänke, so dass sie beim Betreten nicht sofort kaputtgehen. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, eine kostengünstige Lösung zu finden, bei der die Fensterbänke unterfüttert werden und betreten werden können.

4. Ein Gemeinderat wollte von der Verwaltung wissen, bis wann mit der Renovierung der Außenfassade des Feuerwehrgerätehauses gerechnet werden kann. Ortsbaumeister Dürr erklärte, dass der Handwerker beauftragt ist, die Witterung bisher jedoch die Arbeiten nicht zuließ.
5. Ein Gemeinderat fragte bei der Verwaltung nach, wie der Stand der strategischen Innerortsentwicklung ist. Die Verwaltung erklärte, dass hierzu der entsprechende Ausschuss vor nicht allzu langer Zeit nichtöffentlich getagt hat. Im Moment ruht jedoch das Ganze. Die Verwaltung wird sich jedoch der Sache annehmen und prüfen, wie es in der Angelegenheit weitergehen kann.
6. Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass der Ortsteil Deufringen gerade der Ortsteil mit den meisten Absperrungen darstellt. So sind z. B. im Schlosshof, beim alten Friedhof, bei der Villa und am Verbindungsweg der Gartenstraße zur Aidlinger Straße Absperrungen angebracht. Er bat die Verwaltung, dafür Sorge zu tragen, dass die Absperrungen schnellstmöglich wieder aufgehoben werden.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit zwei Bauplatzanträgen und einem Stundungsantrag.

## Radfahrausbildung auf dem Parkplatz der Sonnenberghalle

Die Radfahrausbildung in der Jugendverkehrsschule wird in Zusammenarbeit mit der Verkehrsprävention, Arbeitsbereich Böblingen vom Polizeipräsidium Ludwigsburg und den örtlichen Schulen auf dem Verkehrsübungsplatz am Parkplatz der Sonnenberghalle durchgeführt. Durch die Radfahrausbildung können sich Kinder wichtige Verkehrskompetenzen für eine sichere, selbständige und verantwortungsvolle Teilnahme am Straßenverkehr aneignen.

Hierzu ist der Verkehrsübungsplatz am Parkplatz der Sonnenberghalle an folgenden Terminen gesperrt:

09.06.2021, 08:30 – 10:00 Uhr  
14.06.2021, 08:30 – 12:00 Uhr  
16.06.2021, 08:30 – 10:00 Uhr  
21.06.2021, 08:30 – 15:00 Uhr

Wir danken den Verkehrsteilnehmern für das Verständnis.

## Abstandsregel beim Überholen von Fahrrädern

Seit April 2020 gilt beim Überholen von Fahrradfahrern innerhalb geschlossener Ortschaften ein einzuhalten Sicherheitsabstand von 1,50 Metern. Wenn ein Kind mit dem Fahrrad am Straßenverkehr teilnimmt, ist beim Überholen ein Sicherheitsabstand von 2,00 Metern einzuhalten. Ebenfalls 2,00 Meter Sicherheitsabstand beim Überholen sind einzuhalten, wenn das Fahrrad einen Anhänger dabei hat oder der Radfahrer außerorts überholt werden soll.

Uns wurde mitgeteilt, dass diese Abstandsregel nicht von allen Autofahrern eingehalten wird. Deswegen hier auf diesem Weg die dringende Aufforderung, dass sich die Autofahrer - auch in den Nebenstraßen - an diese gesetzliche Abstandsregeln halten, um verletzungsintensive und tödliche Verkehrsunfälle zu vermeiden. In diesem Zusammenhang möchten wir an § 1 der Straßenverkehrsordnung erinnern: "Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird." Vielen Dank für das Verständnis und allzeit gute Fahrt!

## Kunst und Kultur in Aidlingen



### Ausstellung im Aidlinger Rathaus



#### Corona-Zeiten

##### Kulturverlust:

Die Bühnen verwaist

Das Publikum draußen vor der Tür

Die KünstlerInnen im verordneten Selbstgespräch

Gesten und Mimik nur digital zu haben

##### Kreative Menschen in Aidlingen

Haben dennoch weiter Bilder

Geschaffen und Skulpturen

Mit ihrer Fantasie eine Schneise geschlagen

In diese berührungslose Zeit

Setzen mit ihrer Ausstellung

Das hoffnungsvolle Zeichen

Dass endlich alles wieder besser wird

Jürgen Notter

Leider müssen wir uns noch eine Weile gedulden, bis es wieder möglich sein wird, unser Publikum nach altem Muster mit Theateraufführungen, Konzerten und Ausstellungen zu erfreuen.

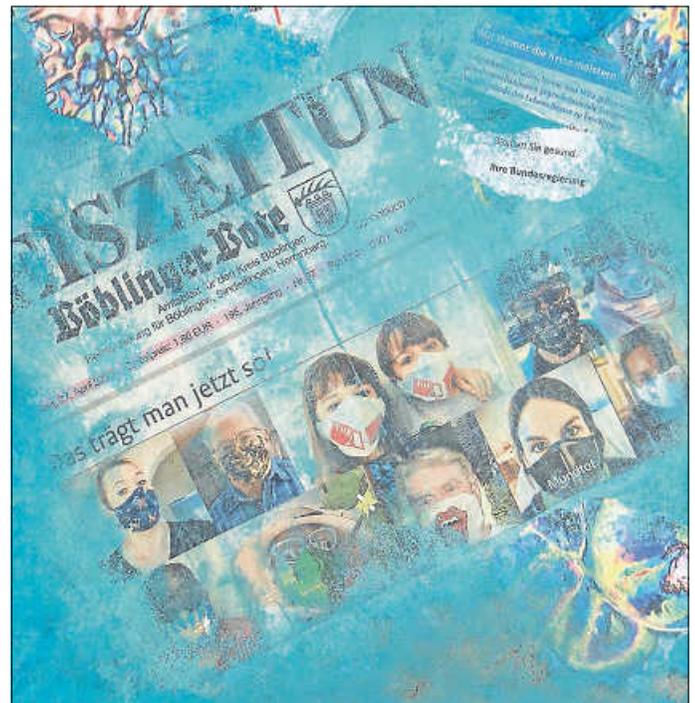
Dennoch haben wir etwas Schönes vorbereitet: Nach der Ausschreibung einer Ausstellung zum Thema „Corona-Zeit“ sind viele interessante Arbeiten bei uns eingegangen. Einige Kunstschaffende haben die Zeit und die Möglichkeit genutzt, ihren Emotionen wie Schmerz, Frust, Langeweile und Einsamkeit aber auch Freude, Fröhlichkeit und Zuversicht künstlerisch Ausdruck zu verleihen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen; die Ausstellung im Rathaus Aidlingen ist bereits aufgebaut. Sie spiegelt wider, was uns in dieser schweren Zeit beschäftigt... mal schwermütig, mal verspielt, je nach Person und Stimmungslage.

Besucher, die einen vereinbarten Termin im Rathaus haben, dürfen jetzt schon durch die Räumlichkeiten gehen, um im Sitzungssaal und im Treppenhaus die Werke zu besichtigen.

Wenn das Rathaus wieder für die Öffentlichkeit frei zugänglich wird, sind Sie alle während der Öffnungszeiten herzlich willkommen. Voraussichtlich im Herbst werden wir ein verspätetes "Eröffnungsfest" veranstalten.

**Die Teilnehmer der Ausstellung sind Maggie Jarak, Heike Wilhelm, Ingrid Kleemann, Gwendolyn Kleemann, Rasmus Kleemann, Dorothea Schuhbauer, Elisabeth Nagel, Georg Stratil, Jürgen Notter, Wolfgang Kolecki, Cornelia Brüll, Woiciech Sztaba, Christina Damar und Asta Baltija Petrauskaitė-Nagel.**

Die Ausstellungsdauer steht noch nicht fest.



## Kunst und Kultur im Schloß Deufringen



### PROGRAMMVORSCHAU 2021

Die internationale Balkan-Folk-Band **Foiae verde** kommt wieder in den Deufringer Schlosskeller und spielt das neue Programm **P H Ö N I X am Samstag, 25. September 2021 um 20 Uhr**

Kartenvorverkauf beim Bürgeramt Aidlingen 07034 1250 ab 23. August

VK: 16 €, AK: 18 €, ermäßigt: 8 €

#### 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland

Konzert mit **Asamblea Mediterranea** in der Katholischen Kirche in Aidlingen **am 24. Oktober um 17 Uhr**

Kartenvorverkauf beim Bürgeramt Aidlingen 07034 1250 ab 20. September

VK: 10 €, AK: 12 €, ermäßigt: 8 €

#### Musikkabarett „GAISBURGER MARSCH“ (Theater Lindenhof) im Gasthof ADLER am Mittwoch, 10. November um 20 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr

Kartenvorverkauf beim Bürgeramt Aidlingen 07034 1250 ab 11. Oktober

Nur Vorkasse (begrenzte Zahl der Sitzplätze) Eintritt: 14 €

#### Kabarett EINWANDFREI MANFRED im Schlosskeller Deufringen Am Freitag 19. November um 20 Uhr – Einlass ab 19 Uhr

Kartenvorverkauf beim Bürgeramt Aidlingen 07034 1250 ab 11. Oktober

VK: 16 €, AK: 18 €, ermäßigt: 8 €

#### Mundart im Schlosskeller Deufringen am 4. Dezember um 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf beim Bürgeramt Aidlingen 07034 1250 ab 2. November

VK: 16 €, AK: 18 €, ermäßigt: 8 €

#### Vorschau 2022

15. Januar Schlosskeller Deufringen Bittergreen – Lesekonzert“ Auf zur Neuen Welt“

4. Februar Schlosskeller Deufringen Kabarett das neue Programm von und mit Thomas Schreckenberger

12. März Konzert mit Wendrsonn in der Bürgerhaus Dachtel

**Die Ausstellung 2021 CORONA-ZEITEN im Aidlinger Rathaus** kann vorläufig nur nach Absprache mit den Mitarbeiterinnen des Bürgeramts besucht werden.



## Fundsachen

**Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:**

- Armbanduhr
- Anhänger mit zwei Schlüssel

## Verschenkbörse

### - Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

71/2021	Baby-Spielzeug	07034/238725
85/2021	neuwertige Weichlagerungs- matratze	07056/2635
96/2021	Kinderbürostuhl (Holzsitzfläche, Softrollen)	0151/53804476
114/2021	1 Konfirmations-Anzug "Digel" Gr. XS/S	07056/964444
136/2021	1 Lattenrost 1,40 m x 2,00 m Kopf-/Fußteil verstellbar	07056/965563
139/2021	Kühlschrank, freistehend, H 85, B 60 cm + Untertisch	07034/4349
148/2021	Bildbände Landschaften und Tiere	07034/61182
155/2021	Wasserkessel	0162/3561201
156/2021	Kochtopf Durchm. 20 cm	0162/3561201
159/2021	1 Lattenrost 1,00 m x 2,00 m, Kopfteil verstellbar	07034/8414
176/2021	1 großer, stehender Wichtel	07034/61646
177/2021	Dünge-Streuwagen	07034/7366
178/2021	Eckbank Eiche rustikal 1,60 m x 2,00 m	0172/9396804
179/2021	Tisch Eiche rustik.1,30 x 0,90 m mit Verlänger. 2 x 0,5 m	0172/9396804
180/2021	Stühle Eiche rustikal	0172/9396804
181/2021	6 Gartenstühle, Kunststoff, weiß	07034/4102
182/2021	1 Gartentisch, wasserfest, rund, weiß, 105 cm, klappbar	07034/4102
183/2021	1 gr. Plastikblumentopf inkl. Wassertank H: 45 cm, Durchm. 48 cm	07056/2436
185/2021	Holzbett,100 x 200 cm + Latten- rost + verstellb. Kopfteil	07034/993233
186/2021	1 elekt. Rasenmäher Hymer Turbo 400	07056/3068
187/2021	10 Einweggläser 1,5 l	07034/7223
188/2021	1 Philips Eismaschine	07034/61182

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter [buergeramt@aidlingen.de](mailto:buergeramt@aidlingen.de). Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

## Wertstoffhof Aidlingen



### Öffnungszeiten:

**Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr**

**Samstag 9.00 - 15.00 Uhr**

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

## Kindergärten



### Waldkindergarten Aidlingen e.V.

#### Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

##### Bei uns ist immer was los ...

Ganz egal ob es regnet oder windet und viele sagen, "so ein ungemütliches Wetter", wir lassen uns den Spaß nicht nehmen. Überall finden wir spannende "Spielplätze" im Wald oder der nahen Umgebung und machen unterwegs tolle Entdeckungen:

So beispielsweise der wunderschöne Feuersalamander, den wir an einem Steinhafen am Bauwagenplatz entdeckt haben. Vorsichtig konnten wir ihn aus der Nähe betrachten und gaben ihn dann wieder zurück in sein Versteck. Im Wald gibt es unzählige umgestürzte oder abgesägte Baumstämme, auf denen es sich herrlich spielen lässt. Oder wir entdecken eine Leiter an einer Kiefer, die es beim letzten Besuch dieses Platzes noch nicht gegeben hat. Wer sie wohl gebaut hat? Auf jeden Fall hat sie uns den Aufstieg sehr erleichtert. Auch die Kleinsten kamen auf diese Weise bequem auf die untersten Äste des Baumes. Lion war der Mutigste und kletterte fast bis in die Spitze der alten Kiefer. Wie ihr seht, uns wird es nie langweilig. Aber, ganz ehrlich, wir freuen uns trotzdem, wenn es endlich richtig schön sommerlich warm wird!

#### Eure Waldwichtel



Fotos: Waldkiga Team



Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler 0177 4437572. [www.waldkindergarten-aidlingen.de](http://www.waldkindergarten-aidlingen.de)

## Evangelischer Naturkindergarten Pusteblume



### Aus dem evangelischen Naturkindergarten Pusteblume

In den letzten Wochen waren wir sehr fleißig. Wir hatten nämlich eine super Idee:

Eine Wald-Wohnung in unserem Kindi-Wald zu bauen. Eine Wohnung, die ganz lange stehen bleibt und richtig gut ist, um darin zu spielen. Die Wohnung aus Stöcken, die wir in unserem Sand gebaut hatten, war uns nämlich nicht stabil genug. Immer wenn nach einigen Tagen der Sand trocknete, vielen die Stöcke so leicht um. In Erde hält das doch bestimmt besser, überlegten wir uns.

Unsere Erzieher sagten uns, dass das schon geht, aber sehr viele Tage Arbeit sei. Für uns war klar: Das wollen wir!

Also haben wir uns als erstes mit Sägen und dem Bollerwagen auf den Weg gemacht zu den Bäumen, die im Winter gefällt worden sind, um viele, viele, viele, viele Stöcke zu sammeln. Die Stöcke haben wir gleich vor Ort auf eine gute Länge zugesägt. Da wir eine große Wohnung bauen wollten, waren wir einige Tage mit Sammeln und Sägen und zum Kindi-Wald transportieren beschäftigt.



Foto: Naturkindergarten Pusteblume

Daraufhin planten wir, wo die Wände unserer Wohnung genau verlaufen sollten.

Und dann ging es los mit der ersten Wand. Dafür schlugen wir mit dem großen Hammer 4 Pfosten in den Waldboden. Dazwischen wurden dann die Stöcke geschichtet. Schließlich noch mit Schnur verknüpft, und fertig war die erste Wand! Jeden Tag bauten wir weiter, Wand für Wand, bis schließlich alle Wände standen.

Mit den Laubrechen kehrten wir unsere Wohnung schön aus und spielten immer wieder glücklich in unserer Wohnung.



Foto: Naturkindergarten Pusteblume

Bald kam uns noch eine Idee: Eine Schlaf-Höhle, das wäre noch gut! Daran arbeiteten wir dann die nächsten Tage. Als wir im Wald Holzscheiben entdeckten, haben wir gefragt, ob wir die für unsere Wohnung haben dürfen, um den Boden damit zu fliesen.

Wir waren ganz glücklich, denn Herr Blasche sagte ja. Jetzt ist unsere Wohnung sehr schön, und wir spielen immer wieder darin. Aber fertig ist sie noch nicht, denn wir haben bereits neue Ideen...



Foto: Naturkindergarten Pusteblume

Wenn ihr gerne noch mehr Bilder über unseren Kindi sehen wollt, oder Videos darüber, was wir im Frühling, Sommer, Herbst und Winter im Naturkindergarten erleben, dann schaut doch mal auf unsere Kindi-Homepage: [www.dmh.click/naturkindergarten](http://www.dmh.click/naturkindergarten)

## Schulen

### Buchhalden-Grundschule Aidlingen



Einladung zum Informationsabend der **Präventivklasse** an der Buchhaldenschule

**Termin: Mittwoch 9. Juni 2021**

**Uhrzeit: 19.30 Uhr**

**Ort: online**

Wir laden alle interessierten Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen ein. Sie erhalten die Zugangsdaten am Vortag über Ihren Kindergarten.

Unsere Präventivklasse besuchen Kinder, die im Schuljahr 2022/23 eingeschult werden sollen und die wir in den Bereichen Motorik, Sprache oder Persönlichkeitsentwicklung fördern wollen.

Unser Ziel ist es, ihnen einen positiven Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu ermöglichen.

Christiane Lay/Rektorin

Antje Kerkmann/Kooperationslehrerin Kindergarten

## Freiwillige Feuerwehr



### WAS WAR LOS?

**25.05.2021 - 11:45 Uhr: Geplatzter Hydraulikschlauch an einem Müllfahrzeug**

Am 25. Mai um 11:45 Uhr wurde eine Kleinschleife der Feuerwehr Aidlingen durch die Feuerwehrleitstelle Böblingen alarmiert.

Hierbei lautete die Meldung, dass an einem Müllfahrzeug in der Marktstraße ein Hydraulikschlauch während der Leerung von Müllbehältern eingerissen war.



Foto: Feuerwehr Aidlingen

Dadurch verteilte sich eine Kleinmenge von Hydrauliköl in der gesamten Straße, welches sofort entsprechend gebunden wurde.

Neben zwei Fahrzeugen der Feuerwehr Aidlingen war auch der Polizeiposten Maichingen mit einer Besetzung an der Einsatzstelle.

### 150-jähriges Jubiläum

Die Freiwillige Feuerwehr Aidlingen feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen.

Aus diesem Grund hätte es eigentlich über das Jahr verteilt viele Veranstaltungen mit und um die Feuerwehr im gesamten Ortsgebiet geben können. Leider mussten wir alle Aktivitäten für das Jubiläumsjahr aufschieben und hoffen, dass wir in den kommenden Jahren dieses auch nachholen können. Ganz besonders mit Ihnen, der Aidlinger Bürgerschaft, wollen wir unser Jubiläum auch feiern und viele interessante und spannende Veranstaltungen zusammen erleben.



Foto: Feuerwehr Aidlingen

Die einzige Aktivität, welche im Augenblick durch die Angehörigen der Einsatzabteilung durchgeführt wird ist die Entstehung einer Festschrift zu unserem Jubiläum.

Aus diesem Grund werden wir am 05. Juni den ganzen Tag am und im Gerätehaus sowie im Ortsgebiet verschiedene Fotoaufnahmen durchführen. Das Finale wird dann ein Gruppenbild sein, zu welchem fast zeitgleich alle Angehörigen der Einsatzabteilung, der Seniorenabteilung sowie der Jugendfeuerwehr um 17 Uhr im Bereich des Gerätehauses anwesend sein werden.

Wir als Feuerwehr Aidlingen haben uns hierzu strenge Regeln auferlegt, welche noch deutlich über die zurzeit aktuelle Corona-Verordnung der Landesregierung gehen. Neben einem obligatorischen Mund-Nasen-Schutz wird jeder Teilnehmer vor den Fotoaufnahmen getestet.

Weiter werden wir die Gruppenaufnahme nicht in einem Foto realisieren, sondern hierbei die digitale Bildbearbeitung eines professionellen Fotografen zu Nutze machen.

Als Feuerwehr Aidlingen wollen wir gerade bei dieser Veranstaltung ein Vorbild sein, um mit unserem strengen Hygienekonzept eine Vorreiterrolle innerhalb der Gemeinde Aidlingen einzunehmen.

Deshalb bitten wir auch um das Verständnis an diesem Tag aus der Bevölkerung, um einen reibungslosen Ablauf der verschiedenen Fotoaufnahmen durchführen zu können.

Ganz herzlichen Dank hierzu sagt Ihnen Ihre **Freiwillige Feuerwehr Aidlingen!**

## Kirchliche Mitteilungen



### Diakonissenmutterhaus

#### Dankbarer Rückblick auf das Jugendtreffen

Dankbar blicken wir auf unser Jugendtreffen am Pfingstsonntag zurück, das wir live von unserem Mutterhausgelände in viele Orte auf der ganzen Welt übertragen konnten. Neben zahlreichen Orten in Deutschland waren Teilnehmer aus den USA, Südamerika, Ruanda, Israel, Spanien, Thailand, Rumänien, England und Holland dabei.

Viele Jugendgruppen haben auf kreative Art und Weise ihr Jugendtreffen in Gemeinderäumen oder Wohnzimmern erlebt. Selbstgebackene Hefezöpfe, kreative Kreidegemälde, Luftballonstarts, Zoommeetings, ... es gab unterschiedliche Möglichkeiten, das „PJT-Feeling“ zu sich nach Hause zu holen.

Aus dem Zelt in Aidlingen sendeten wir morgens und abends die Livestreams der Hauptveranstaltungen. Das geöffnete Zelt ließ das Mutterhaus im Hintergrund erkennen und brachte so ein wenig Aidlinger Pfingstatmosphäre zu den Teilnehmern.

Durch den ganzen Tag zog sich die Botschaft der Hoffnung durch Christus. In ihrer Predigt ermutigte Schwester Dorothee Grupp, immer wieder in Christus zu verweilen und Platz zu nehmen „in the kingdom of hope“ (im Königreich der Hoffnung). Weil Gott uns versetzt hat in das Reich seines lieben Sohnes (Kolosser 1, 13), dürfen wir seine Erlösung annehmen und so trotz Krisen und Verzweiflung uns in ihm verankern. In der Abendveranstaltung wurden die Teilnehmer herausgefordert, sich Jesus ganz zur Verfügung zu stellen und der Hoffnung „ihr Gesicht zu geben“ und so andere zu ermutigen.

Bei unseren „Hoffnungsthemen“, „Hope-Stories“ und „Vor-Ort-Aktionen“ bekamen die Jugendlichen Impulse für ihren Glaubensalltag, konnten kreativ werden oder beim beliebten Exit-Game einen Hefezopf gewinnen.

Wir sind sehr dankbar für diesen Tag und freuen uns schon, wenn wir hoffentlich im nächsten Jahr die Jugendlichen wieder auf unser PJT-Gelände einladen können und sie wieder spüren können, dass es ein Jugendtreffen in ihrem Ort gibt.



Foto: Diakonissenmutterhaus Aidlingen e. V.